

PRESSEMITTEILUNG

Zehn Jahre Palliativmedizin am Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden

Dresden, 12.04.2010

Vor genau zehn Jahren wurde am 10. April 2000 am Krankenhaus St. Joseph-Stift die neu erbaute Palliativstation im Clara-Wolff-Haus eröffnet. Neben der speziell auf die Belange von Palliativpatienten konzipierten und gebauten Krankenstation wurden seinerzeit auch viele medizinische und therapeutische Angebote unter einem Dach zusammengeführt, so z.B. die teilstationäre Behandlung in einer onkologischen Tagesklinik, die ambulante spezialisierte Palliativbetreuung sowie vielfältige Angebote des Christlichen Hospizdienstes mit psychosozialer Begleitung, Tageshospiz und Trauerbegleitung. Von Beginn an wurde die intensive Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten gepflegt, so dass aus der konzeptionellen Idee eine in Dresden und Sachsen bisher einzigartig gebliebene integrierte Versorgung etabliert werden konnte, die sich nahezu ausschließlich an den Bedürfnissen der palliativen Patienten und ihrer Angehörigen ausrichtet.

Seit Eröffnung erfuhren mehr als 3.000 Menschen Linderung ihrer Beschwerden sowie behutsame Begleitung und Aufmerksamkeit für die stets mitbetroffenen Angehörigen.

Mit Dankbarkeit schaut das Team im St. Joseph-Stift auf diese zehnjährige erfolgreiche Arbeit zurück. Aus diesem Anlass wird am 16.04.2010 um 19:00 Uhr in der Katholischen Herz-Jesu-Kirche in der Dresdner Borsbergstrasse 13 ein ökumenischer Gottesdienst stattfinden.

Ansprechpartnerin:

Frau Oberärztin Dr. Barbara Schubert

Tel.: 0351/44 40 24 12

E-Mail: schubert@josephstift-dresden.de